

AlwinPro Care Datenblatt

AlwinPro Care wurde auf Basis der seit vielen Jahren erprobten und tausendfach eingesetzten ITK-Controlling-Software AlwinPro speziell für den Bedarf in Kranken- und Pflegeeinrichtungen entwickelt.

Grundleistungen

- Check-In / Check-Out
- Identifizierung eines Patienten durch Barcode /Versichertenkarte / Chipkarte
- Rufnummernmitnahme (nur für bestimmte Telefonanlagen)*
- Selbstständiges Anmelden von Patienten am Telefon
- Anbindung an ein Krankenhausinformationssystem (KIS)
- Berechtigungsumschaltung (nur für bestimmte TK-Anlagen)*
- Patientenverlegung
- Kassen- und Buchungsjournal
- Abschließen von Telefonen
- Voice-Mail-Vergabe
- Kontostandsüberwachung
- Vorschusszahlung
- Zwischenrechnung / Endabrechnung
- Zimmerstatus
- Haustarif
- Anschluss an eine IP/TK-Anlage (Zur Anbindung an mehrere IP/TK-Anlagen AlwinPro NETZ erforderlich)
- Integriertes Datensicherungsprogramm
- Terminverwaltung für Auswertungen und Datenlöschung
- Ortsregister Deutschland und Österreich
- Mehrere Währungen, Netto- oder Bruttodarstellung
- Übersichtsfenster für Organigramm, Terminverwaltung, Datenquellen
- Mehrplatzfähig
- Freie Formulgestaltung
- Verrechnung weiterer Kosten (Grundgebühren, Gerätekosten, etc.)

Auswertungen

- Abgehende und ankommende externe Verbindungen
- Dienst-, Privat-, Projekt-, PIN-Gespräche
- Zusatzkosten (Geräte-, Wartungs-, Arbeitszeitkosten)
- Kontrolle der Netzanbieterrechnungen
- Auswertung der Verbindungsdaten als Nachweis oder Rechnung mit MwSt.
- Einzelverbindungsnachweise, z. B. Übersichten über Verbindungen einzelner Mitarbeiter
- Summenauswertungen, z. B. Übersichten über Teilnehmersummen einer Abteilung
- Ausgabemedien: Bildschirm, Drucker, E-Mail (PDF Datei), Textdatei, Rechnung, PDF Datei
- Wiederholt auszuführende Auswertungen lassen sich vordefinieren und per Knopfdruck starten

- Wichtigste Detail-, Summenauswertungen sowie Formulare sind voreingestellt
- Automatische Auswertungen mit Terminplaner und Wiederholungsintervallen
- Filter für Auswertungen (Entfernungszonen, ISDN-Dienste, Rufnummern)
- Abgehende und ankommende, lokale und netzinterne Verbindungen
- Formulare und Darstellungsformen der Auswertungen sind völlig frei zu gestalten
- Vergabe von Zugriffsrechten auf Auswertungen
- Ausgabe der Verbindungsdaten in MS-Access-Datenbank oder Sonderformaten
- Auswertungen von Sonder- und Geheimverbindungen
- Zusätzliche Auswertung von Verbindungsdaten ohne Gesprächskosten
- Zufallsspeicherung (Summenspeicherung mit Stichprobeauswahl)

Organisationsstruktur

- Unterschiedliche Darstellung des Organigramms
 - Patientenliste
 - Zimmerbelegungsliste
- Hierarchische Struktur der Teilnehmer (Firmenorganigramm)
- Teilnehmer bezogene Daten: Name, Adresse, Nebenstelle, PIN-, Kontonummer, E-Mail, Gerätenummer
- Zuordnung der Kosten (Abteilungen, Kostenstellen, Teilnehmern) anhand der Firmenorganisation
- Manueller oder automatischer Aufbau des Organigramms über variablen Datenimport (z.B. LDAP)
- Ausdruck der Firmenorganisation
- Zugangsrechte auf Organisationsbereiche und Datenfelder sind individuell festlegbar
- Ausdruck der Organisation über individuelle Formulare
- Frei definierbare Zusatzfelder

Zusatzmodule

- Barcodeleser
- Chipkartenleser - Identifizierung des Patienten durch Chipkarte (Chipkartenleser)
- Anbindung an das Krankenhausinformationssystem (KIS, zzgl. Konverter)
- Webserver
- XML-/WAP-Services
- Mobilfunk
- Dienst/Privat-Umschaltung
- LDAP/XIE
- Client-Server-Datenbank
- Datenexport für Banken (DTAUS)
- Datenexport in Microsoft Access
- Störungssignalisierung
- Alarmkarte
- Sondergesprächsarten
- Kontostandsansage / Anmeldeverfahren(zzgl. ISDN-Karte)

Online - Auswertungen (Zusatzmodul Webserver)

- Zugang zu den Verbindungsdaten über Intranet/Internet durch integrierten Webserver
- Webinterface in deutscher und englischer Sprache
- Mitarbeiterspezifisches Postfach mit Onlinezugang
- Gesicherter Zugriff mittels passwortgeschütztem Login
- Änderungsvorgabe Passwort nach einstellbarem Zeitintervall
- Automatische Verwaltung der Webanwender
- E-Mail-Adressen werden im Organigramm hinterlegt
- Sicherheit durch das Sperren bestimmter Teilnehmer oder Gesprächsarten

Mobilfunk (Zusatzmodul)*

- Import von Mobilfunkdaten via Datenträger
- Automatischer Import der Mobilfunkdaten im EDIFACT Format über X.400
- Unterstützung der Netzanbieter Vodafone, T-Mobile, Eplus sowie O2**

Tarifierung

- Tarifpakete mit Preisfestlegung, getrennt nach Gesprächsart
- Tatsächlich entstandene Kosten durch Netzanbiereinstellung festgelegt
- Tarifierung der Verbindungen durch prozentuellen Aufschlag
- Getrennte Tarifierung nach Gesprächsarten (Dienst-, Privat-, Projekt-, PIN-Gespräche)
- Erweiterte Tarifierung für Verbindungen, Grundgebühren, Gerätekosten, indirekte Kosten, Arbeitszeit
- Schnittstelle für Import von Zusatzkosten (gesonderte Kosten) aus externem Kundenprogramm
- Berechnung der Verbindungskosten nach frei einstellbarem Netzanbieter
- Zuordnung von Tarifpaketen an Teilnehmer

Netzanbieter

- Frei festlegbar
- Preise in Abhängigkeit von Gültigkeitsdatum, Entfernungszone, Zeitzone
- Vordefinierte Entfernungszonen
- Preisberechnung getaktet oder über Minutenpreise
- Gesprächsgrundgebühren, 2. Preisstufe, Währungsauswahl etc.
- Netzanbieterkontrolle

Datenschutz

- Datenschutzpakete mit Schutzfestlegungen, getrennt nach Gesprächsart
- Zuordnung von Datenschutzpaketen an Teilnehmer
- Kundenspezifische Verschlüsselung relevanter Daten
- Schutzfestlegungen individuell einstellbar
- Löschen oder Maskieren von Verbindungsinformationen: Gespräch, Uhrzeit, Dauer, Zielnummer, Ortsname

Datenschutz – Zugangsbeschränkungen

- Anlegen von Anwendern mit unterschiedlichen Zugangsrechten (in Basisversion nicht änderbar)
- Zugang über 1 oder 2 Passwörter
- Superuser und Master haben Rechte auf alle Programmfunktionen
- Der Administrator kann sämtliche Einstellungen vornehmen (bis auf Datenschutz- und Grundeinstellungen)
- Der Anwender kann nur Änderungen im Organigramm vornehmen und Auswertungen durchführen
- Zugangsbegrenzung, z. B. an Wochenenden oder außerhalb der Arbeitszeit
- Zugriffsbegrenzung auf Organisationsbereiche, Teilnehmerdaten und Auswertungsvorschriften

Konfigurierbarkeit

- Aktivierung und Deaktivierung von Programmfunktionen
- Ausblenden nicht genutzter Gesprächsarten
- Freie Auswahl der zu speichernden Verbindungsarten
- Wahl der zu nutzenden Zusatzfelder und freie Bezeichnungsvergabe
- Bezeichnung der Verschachtelungstiefen im Organigramm
- Frei definierbare Gesprächsmarkierungen
- Freie Gestaltung von Formularen

Dienstleistungen

- Schulungen / Programmeinweisungen
- Technischer Support
- Upgrade / Update Verträge

* AnlagenTypen entnehmen Sie der AlwinPro Care Leistungsmerkmale

** Weitere Anbieter auf Anfrage.

PC-Mindestvoraussetzungen: Grundsätzlich von Performance beeinflussenden Faktoren wie z. Bsp. Gesprächsaufkommen und Anzahl Teilnehmer abhängig. Mindestanforderungen für den Einsatz für bis zu 1.000 Nebenstellen: Pentium 2,0 GHz, 512 MB RAM, Festplattenkapazität 20 GB, CD-ROM-Laufwerk, Farbmonitor 17" (Auflösung 1024 x 768 Pixel), Internet Explorer 5.0 oder höher, USB-Schnittstelle

Unterstützte Betriebssysteme: Windows NT/2000/XP/Vista/7, Windows Server 2000/2003/2008, Netzwerkfähige- oder Client-Server Lösung

Die mit Hilfe dieses Softwareprodukts erstellten Analysen und Auswertungen basieren auf den durch die Telefonanlage übermittelten Verbindungsdaten. Bei Tests mit verschiedenen Telefonanlagen wurde festgestellt, dass in bestimmten Fällen unzureichendes Datenmaterial geliefert wird. Die Haftung der Aurenz GmbH für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Verbindungsdaten, die von der durch den Lizenznehmer verwendeten Telefonanlage übermittelt werden, wird ausgeschlossen. Detaillierte Angaben zu verschiedenen Telefonanlagen können Sie unter support@arenz.de erfragen. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen vorbehalten. Die Angaben entsprechen dem Stand der Veröffentlichung.